



60 Nachwuchsboote waren am Wochenende auf der Warnow unterwegs, um die Segelsaison zu eröffnen.

Foto: Steinhagen

Nachwuchssegler eröffneten die Saison auf der Warnow

Beim Gothaer Junior Cup konnte der Ausrichter Turbine Rostock eine Rekordbeteiligung verbuchen. Über 75 Teilnehmer in 60 Booten gingen auf der Warnow an den Start.

Von Maik Steinhagen

Segeln – Auf der Unterwarnow traf sich der Seglernachwuchs aus Mecklenburg Vorpommern zum alljährlichen Gothaer Junior Cup und zur ersten von vier Rostocker Stadtmeisterschaften. Bei angenehmen Temperaturen, leichtem Wind aus Süd starteten die Boote am vergangenen Wochenende zur ersten Regatta des Tages und eröffneten damit die Segelsaison auf der Warnow. Ausrichter des Wettkampfes ist der Segler-Verein Turbine Rostock e.V., der in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung verbuchen konnte.

Mit über 75 Teilnehmern und 60 Booten in den Klassen der 420er, Cadet, Laser Radial und Optimisten war ein spannendes Match zu erleben. Dabei war die Opti Klasse

mit 44 Booten am stärksten vertreten. Sechs Wettfahrten der Bootsklassen Opti B/C und Cadet sowie acht Fahrten für die Laser und 420er Klasse wurden absolviert. Die Optis und Cadet führen ein Dreieck-, bzw. die 420er und Laser ein Trapezkurs mit anschließender Diagonale ins Ziel. Während die Optis, die „Einstiegerklasse“, von einer Person gesegelt werden, werden die 420er und Cadet-Klassen von zwei Personen gesegelt, was eine exakte Zusammenarbeit im Boot voraussetzt. Die Laser werden wiederum von einer Person gesegelt. Die Boote sind sehr leicht, flach und damit sehr schnell zu segeln.

●● Unsere nächsten Ziele sind die Warnow-Regatten, bei denen wir erfolgreich sein wollen.“

Michael Ahrens, Turbine Rostock

Mic S.K. Mohr (Jg. 2004, WSC 1925) zählte in der Opti-B (U10) Klasse bzw. die Schwestern Marie-Luise und Sophie-Charlotte Gräfe (Jg. 1997, RSC92) in der Cadet-Klasse zu den Favoriten. Nach sechs Rennen, bei denen eins der schlechtesten Ergebnisse gelöscht wird, hat sich Mic S.K. Mohr an die Spitze gesegelt und gewann in einer Sonderwertung damit den seit 2007 traditionsreichen Gothaer Junior Cup der U10-Segler. In der regulären Wertung siegte Oskar Thierbach (Jg.99, MYCR) gefolgt von Anton Schmitter (Jg.99, MYCR) und Max Philipp (Jg.99, RSC92). Punktgleich, aber mit besseren Wettfahrt-

ergebnissen konnte sich die Crew in der Cadet-Klasse mit Sebastian Prüter und Niclas Grapentin (Jg.97, SVAG) den ersten Platz sichern. Joel Preisinger und Lucas Grapentin (Jg.99, SVAG) belegten Platz zwei.

Bei den vier Booten der 420er Klasse ersegelten sich Arne Zils und Felix Immohr (Jg.94, MYCR) den ersten Platz. Sie verwiesen die Crew um Thorben Churt und Kristian Martinec (Jg.95, RSC92) auf den zweiten Platz.

„Wir haben viele Anfänger im Alter von 6 bis 12 Jahren. Unsere nächsten Ziele sind die Warnowregatten, bei denen wir erfolgreich sein wollen. Besonders freuen wir uns auf den großen Gothaer Cup im Herbst für die größeren Boote.“, so Michael Ahrens vom Segler-Verein Turbine Rostock e.V..

Quelle

Dieser Zeitungsartikel mit den Titel „**Nachwuchssegler eröffneten die Saison auf der Warnow**“ erschien am 24. April 2012 in der [Ostsee-Zeitung](#).

Mit freundlicher Genehmigung der Ostsee-Zeitung Rostock zitiert auf der Internetseite des Segler-Verein Turbine Rostock e. V. unter der Rubrik [Presse](#).